

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 28 (1986)
Heft: 151

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich
ISSN 0257-7852

Redaktion: Walt R. Vian

Redaktioneller Mitarbeiter:
Walter Ruggle
Mitarbeiter dieser Nummer:
Susanne Pyker, Wolfram Knorr,
Bruno Rub, Verena Zimmermann,
Ralph Eue, Peter
Kremski, Steven Bach, Erwin
Schaar.

Gestaltung:
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz,
Jeannette Ebert
Druck und Fertigung:
Konkordia Druck- und Verlags-
AG, Winterthur

Fotos wurden uns freundlicher-
weise zur Verfügung gestellt
von: Filmcooperative, Monopole
Pathé Films, Archiv Dr. Felix
Berger, UIP, Warner Brothers,
Zürich; Sammlung Manfred
Thurrow, Verena Zimmermann,
Basel; Parkfilm, Citel Films,
Genf; Europa Film, Locarno;
Challenger Films, Cinémathèque
Suisse, Lausanne; Concorde
Film, München; SDK, Berlin.

Abonnemente:
FILMBULLETIN erscheint
sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 26.- / DM. 35.- / öS. 260
Solidaritätsabonnement:
sFr. 40.- / DM. 50.- / öS. 400
übrige Länder Inlandpreis
zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb:
Postfach 6887, CH-8023 Zürich
Leo Rinderer, ☎ 052 / 27 45 58
Rolf Aurich, Uhdestr. 2,
D-3000 Hannover 1,
☎ 0511 / 85 35 40
Hans Schifferle, Friedenheimer-
str. 149/5, D-8000 München 21
☎ 089 / 56 11 12
S. & R. Pyker, Columbusgasse 2,
A-1100 Wien, ☎ 0222 / 64 01 26

Kontoverbindungen filmbulletin:
Postamt Zürich: 80-49249-3
Postgiroamt München:
Kto.Nr. 120 333-805
Österreichische Postsparkasse:
Scheckkontonummer 7488.546
Bank: Zürcher Kantonalbank,
Agentur Aussersihl, 8026 Zürich;
Konto: 3512 – 8.76 59 08.9 K

Preise für Anzeigen auf Anfrage.



Herausgeber:
Katholischer Filmkreis Zürich

KI-NOMADEN

Im Herbst 1986 fand in Zürich
der erste Auftritt der *Ki-Nomaden*
statt – ein Zusammenschluss
von vier jungen Schweizer
Filmemachern: Franz Reichle,
Nicolas Humbert, Peter Volkart
und Jacob Berger. «Ausgangs-
punkt für dieses Zusammen-
treffen und unsere Entschei-
dung zur Kooperation sind die
Solothurner Filmtage 86, in de-
ren Rahmen unsere Filme AU-
GENBLICK, NEBEL JAGEN, DER
JUNGE ESKIMO, und A NAME
FOR HER DESIRE aufgeführt
wurden. Verwandte Ansätze
wurden deutlich. Das Echo der
Filmpublizisten bestätigte den
Zusammenhang: Kino des Auf-
bruchs.»

Erstes Ergebnis dieser Koope-
ration war die gemeinsame
Präsentation der vier Produk-
tionen in Luzern, welche den
Auftritt zu einer Kino-Tour in
schweizerischen und deut-
schen Kinos bilden soll.

**FILM UND FERNSEHEN IN
FORSCHUNG UND LEHRE**

Zum neunten Male liegt das Er-
gebnis einer Umfrage vor, die
die Stiftung Deutsche Kinema-
thek, Berlin, alljährlich veran-
staltet: *Film und Fernsehen in
Forschung und Lehre* erfasst
von Sommersemester zu Som-
mersemester (1985–86) Lehr-
veranstaltungen an Universitä-
ten und Hochschulen, Hoch-
schulschriften sowie weitere
wissenschaftliche Arbeiten in
der BRD, Österreich und in der
Schweiz. Mit fast 1'600 Titel-
meldungen von 196 Institutio-
nen vermittelt die neue Aus-
gabe wieder eine instruktive
Übersicht über den Stand sol-
cher Arbeiten.

Zum zweiten Mal dokumentiert
die Publikation auch die wis-
senschaftlichen Bemühungen
um den deutschen Film in den
USA; sie umfasst diesmal den
Zeitraum 1984–86 und ver-
zeichnet 226 Eintragungen.

Die 138 Seiten starke Publika-
tion kann zum Preis von DM
15.– (zuzüglich Versandkosten)
bezogen werden bei der Stif-
tung Deutsche Kinemathek,
Pommernallee 1, D-1000 Berlin
19 (☎ 030-30307-234).

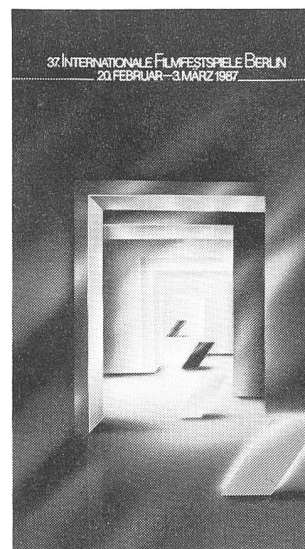
CINEPLUS

Unter dem Patronat der Direk-
tion für Erziehung und kultu-
relle Angelegenheiten des Kan-

tons Freiburg bringt *Cineplus* in
seiner neunten Spielzeit fol-
gende Filme im Kino Rex zur
Vorführung: DER SCHWARZE
TANNER von Xavier Koller (8.–
9.1.1987), YEAR OF THE DRAGON
von Michael Cimino (22.–23.1.),
TANGOS L'EXIL DE GARDEL von
Fernando E. Solanas (5.–6.2.),
ANNE TRISTER von Léa Pool
(19.–20.2.), LAMB von Colin
Greg (12.–13.3.) und DOWN BY
LAW von Jim Jarmusch (26.–
27.3.1987). Für das Programm
sind auch Cineplus-Klubabon-
nemente erhältlich. Weitere
Auskünfte: Kantonales Me-
dienzentrum, Murteneggasse 36,
1700 Fribourg (☎ 037 23 14 64).

FILMFESTSPIELE BERLIN

Die *Internationalen Filmfest-
spiele Berlin* finden vom 20. Fe-
bruar bis zum 3. März 1987
statt.
Das Festival wird – wie in den
vergangenen Jahren – einen
umfassenden Überblick der
weltweiten Filmproduktion ge-
ben.



FILMFEST MÜNCHEN

«Ein Fest für alle, die gerne ins
Kino gehen». Unter diesem
Motto steht das *Filmfest Mün-
chen 1987*, das unter der Lei-
tung von Eberhard Hauff neun
Tage, in der Zeit vom 20. bis 28
Juni, stattfindet.

Im Programm stehen wieder in-
ternationale Entdeckungen, ein
Forum der neuen deutschen
Produktion, eine Plattform des
Films der sozialistischen Län-
der, Independents aus den
USA, Kanada, Australien und
Neuseeland. Fortgesetzt wer-
den auch die «Informations-
tage für den Bildungsfilm» und

das «Kinderfilmfest». Höhe-
punkt wird wieder die jährliche
Werkschau sein, die einem be-
deutenden Filmschöpfer der
Gegenwart gewidmet ist.

MAX-OPHÜLS-PREIS '87

Mit einer erstaunlich grossen
Beteiligung von 73 Anmeldun-
gen aus der Bundesrepublik
Deutschland, der Schweiz,
Österreich, der DDR und Lu-
xemburg endete am 15. No-
vember der Anmeldeschluss
für den Wettbewerb um die Ver-
gabe des *Max-Ophüls-Preises*
1987. Das endgültige Wettbe-
werbsprogramm wird 27 Bei-
träge umfassen, die zur Zeit
noch durch den Auswahlau-
sschuss bestimmt werden. Die
offizielle Eröffnung der Veran-
staltung wird am 22.1. 1987
durch den Oberbürgermeister
von Saarbrücken erfolgen und
am Montag den 26.1. durch die
Preisverleihung abgeschlossen
werden.

In begrenzter Anzahl sind Ge-
samtkarten für alle Veran-
staltungen des Festivals zum Preis
von DM 65.– erhältlich im Städti-
schen Filmbüro, Berliner Pro-
menade 7, D-6600 Saarbrük-
ken (☎ 0681-3098-456).

**BUCH-
NEUERSCHEINUNGEN**

In der Buchreihe des Internatio-
nalen Filmfestivals von Lo-
carno ist dieses Jahr als Doku-
mentation zur Retrospektive
mit Werken des Japaners *Kei-
suke Kinoshita* ein weiterer
Band erschienen. Zusammen-
getragen von Regula König
und Marianne Lewinsky, mit ei-
nem Vorwort des anglo-japani-
schen Filmkritikers Donald Rit-
chie versehen, vereint das gut
200 Seiten umfassende Buch
ein längeres Gespräch, das an-
fangs dieses Jahres in Japan
mit Kinoshita selbst geführt
wurde, eine ausführliche Filmo-
graphie mit einzelnen Filmbe-
schreibungen und verschie-
dene thematische Aufsätze.
Der Band ist reich bebildert
und verfügt im Anhang zwar
über kein Register, dafür über
eine Bibliographie.

Erschienen ist im Fischer Ver-
lag (TB 4464) der neuste *Film-
Almanach*, der wie gewohnt die
Spielfilm-Erstaufführungen im
bundesdeutschen Kino und
den ersten beiden Fernsehket-
ten in Einzelbesprechungen
würdigt und vereint. Kraft Wet-
zel beschäftigt sich zudem mit